

# Geschichte

1. Einleitung	Seite 2
2. Angaben zur Lernentwicklung und Leistungsmessung	Seite 3
3. Der Beitrag des Faches zur Vermittlung von Kompetenzen	Seite 4
3.1 Sachkompetenz	
3.2 Methodenkompetenz	
3.3 Selbstkompetenz	
3.4 Sozialkompetenz	
3.5 Slutmål for faget historie efter 9. klassetrin	
4. Der Beitrag des Faches zur lokalen und regionalen Geschichte (Nordschleswig/Schleswig-Holstein)	Seite 6
5. Fachübersicht	Seite 7
5.1. Epochenchronologische Zuordnung der Themen	
5.2. Themen in Längsschnitten	
5.3. Themen in Querschnitten	
5.4. Aussagen zur Verbindlichkeit	
Klassenstufe 5	Seite 8
Klassenstufe 6	Seite 10
Klassenstufe 7	Seite 12
Klassenstufe 8	Seite 13
Klassenstufe 9	Seite 14
6. Anhang	Seite 16

## **1. Einleitung**

Der vorliegende Lehrplan für das Fach Geschichte an den deutschen Schulen in Nordschleswig wurde in enger Anlehnung an den *Lehrplan für die Sekundarstufe I der weiterführenden allgemein bildenden Schulen des Landes Schleswig-Holstein* erstellt. Er berücksichtigt außerdem die dänischen Richtlinien für das Fach Geschichte (*Fælles Mål 2009 Historie Undervisningsministeriets faghæfte 4* und *Folkeskolens historiekanon*) und knüpft an die Tradition des bisherigen *Lehrplans für Nordschleswig* an. Querverweise in den Jahrgangsstufen 8 und 9 sind Vorschläge und daher nicht verbindlich.

### **Der Beitrag des Faches zur Grundausbildung**

Der Geschichtsunterricht vermittelt die Fähigkeit und die Bereitschaft, sich mit den in der Gesellschaft vorhandenen geschichtlichen Elementen, Strukturen und Abläufen auseinanderzusetzen und im Prozess der Auseinandersetzung ein selbstständiges, historisches Urteilsvermögen zu entwickeln. Die Beschäftigung mit Denkmustern, Wertmaßstäben und Lebensgewohnheiten fremder Epochen und den historisch gewachsenen der eigenen Lebenswelt trägt dazu bei, eine rational und kritisch fundierte Position zu gewinnen. Dies sind grundlegende Voraussetzungen, um am demokratischen Gemeinwesen und an der Mitgestaltung der politischen Kultur teilzuhaben.

Geschichtsunterricht vermittelt auch die Einsicht in die Verschiedenheit menschlicher Daseinsformen und die Fähigkeit, sich in die Situation der am historischen Prozess beteiligten Individuen und Gruppen hineinzuversetzen. Damit werden Grundlagen für das Leben in einer pluralen Welt bereitgestellt.

## 2. Angaben zur Lernentwicklung und Leistungsmesseung

Der Entwicklung und Förderung von Leistungsbereitschaft und –fähigkeit kommt große Bedeutung zu. Leistungen werden nach pädagogischen und fachlichen Grundsätzen ermittelt und bewertet.

Leistungsbewertung wird verstanden als Dokumentation und Beurteilung der individuellen Lernentwicklung und des jeweiligen Leistungsstandes. Sie berücksichtigt nicht nur die Ergebnisse, sondern auch die Prozesse schulischen Lernens und Arbeitens. Leistungsbewertung dient als kontinuierliche Rückmeldung für Schülerinnen, Schüler, Eltern und Lehrkräfte und ist eine wichtige Grundlage, wenn es darum geht, zu beraten und zu fördern.

Die Leistungsbewertung im Fach Geschichte bezieht sich auf Unterrichtsbeiträge, die sowohl in mündlicher als auch in schriftlicher Form und z. T. auch praktischer Form erbracht werden.

Folgende Verhaltensweisen und Leistungen werden kontinuierlich wahrgenommen und beurteilt:

- Qualität und Quantität der Beiträge der Schülerinnen und Schüler im Unterrichtsgespräch
- Mitarbeit, Einsatz und Ideenvielfalt in der Partner-, Gruppen- und Projektarbeit
- Fähigkeit zur Interpretation des fachspezifischen Materials (Quelle, Karten, Statistiken, Umfragen, Dokumentar- und Spielfilme etc.)
- angemessene Formen der Darstellung und Präsentation von Ergebnissen
- Gebrauch von Fachausdrücken in deutscher und dänischer Sprache
- Zusammenfassung eines Schulbuchtectes
- Interpretation von Bildern (z.B. Comics, Karikaturen, Gemälde)
- Festhalten von Ergebnissen (Protokolle u. a.)
- Kurzvortrag und Referat
- schriftliche Leistungen bei der Bearbeitung von Arbeitsbögen, in Hausheften oder Arbeitsmappen (sachgerechte und formal ansprechende Ausführung)
- Engagement bei Rollenspielen
- Tests.

### **3. Der Beitrag des Faches Geschichte zur Vermittlung von Kompetenzen**

#### **3.1. Sachkompetenz**

Der Geschichtsunterricht vermittelt den Schülern

- die Fähigkeit und Bereitschaft, die Individualität historischer Phänomene zu erkennen und zu respektieren
- die Fähigkeit, historische Phänomene im Zusammenhang der Bedingungen ihrer Zeit zu sehen und ihre Bedeutung für die Gegenwart einzuschätzen
- die Fähigkeit und Bereitschaft, historische Phänomene in ihrer Andersartigkeit im Vergleich zu Erscheinungen der eigenen Zeit zu sehen und zu erkennen, dass aus der Gegenwart abgeleitete Kategorien nicht ohne weiteres übertragbar sind
- die Fähigkeit, historische Prozesse im Spannungsfeld von Offenheit und Bedingtheit zu erfassen und ihre Mehrschichtigkeit zu sehen
- die Fähigkeit, die historische Bedingtheit der politischen, gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und kulturellen Gegebenheiten der Gegenwart zu erkennen
- die Fähigkeit, sich in Raum und Zeit zu orientieren

#### **3.2. Methodenkompetenz**

Der Geschichtsunterricht vermittelt

die Fähigkeit, historische Phänomene unter Anwendung fachspezifischer Methoden sachgerecht zu bearbeiten. Dies geschieht durch

- die Auswertung von Quellen, Bildern, Landkarten, Statistiken, Jugendbüchern, Erzählungen, Hörspielen, Film- und Fernsehdokumentationen, Dokumentar- und Spielfilmen
- das Befragen von Zeitzeugen, Fachleuten
- die Arbeit in Archiven, Bibliotheken, Museen
- die Spurensuche in Land, Regionen, Heimatorten
- die Kontaktaufnahme mit privaten und öffentlichen Institutionen
- die Erstellung von Zeitleisten, Plakaten, Zeitungen und computerunterstützten Dokumentationen
- die Durchführung von Ausstellungen und Projekten
- die Planung, Durchführung und Analyse von Rollenspielen

#### **3.3. Selbstkompetenz**

Der Geschichtsunterricht trägt bei

- zum Erfassen der eigenen Subjektivität
- zum Verstehen der persönlichen Biografie
- zur Relativierung des eigenen Standpunkts, der eigenen Kriterien und Wertungen als Voraussetzung für die Akzeptanz des/der anderen
- zur Neugier auf Unbekanntes, Fremdes, Geschichtliches

Der Unterricht vermittelt

- die Fähigkeit und Bereitschaft, den eigenen Standort innerhalb der gegenwärtigen Gesellschaft zu bestimmen, um entsprechend handeln zu können
- die Fähigkeit und Bereitschaft, die Vielfalt der Möglichkeiten menschlichen Handelns in der Geschichte zu erfassen, zu bedenken und daraus Konsequenzen für sich selbst zu ziehen
- die Fähigkeit und Bereitschaft, eigene Sympathie- und Zugehörigkeitsgefühle bei der Be-

trachtung historischer Phänomene zu reflektieren

- die Fähigkeit, den Entscheidungsfreiraum des Individuums im Sinne von Selbst- und Mitbestimmung zu erkennen

### **3.4. Sozialkompetenz**

Der Geschichtsunterricht vermittelt den Schülern Einstellungen und Haltungen wie

- die Bereitschaft, andere Biografien zu akzeptieren
- die Fähigkeit, Fremdes wahrzunehmen und zu tolerieren
- die Bereitschaft und Fähigkeit, mit Partnern und in Gruppen konstruktiv und zielgerichtet zusammenzuarbeiten und dabei auftretende Schwierigkeiten zu überwinden
- die Bereitschaft, Konflikte auszuhalten und zu lösen
- die Bereitschaft und Fähigkeit, Verantwortung zu übernehmen

Der Geschichtsunterricht trägt in einem besonderen Maße zum Demokratieverständnis der Schüler bei und vermittelt ihnen Kenntnisse über Grundrechte und Sozialisation.

### **3.5. Slutmål for faget historie efter 9. klassetrin**

- Udviklings- og sammenhængsforståelse
- Kronologisk overblik
- Fortolkning og formidling
- Historiekanon

Es wird auf *Fælles Mål 2009 Historie Undervisningsministeriets faghæfte 4* Seite 4 verwiesen.

#### **4. Der Beitrag des Faches zur lokalen und regionalen Geschichte (Nordschleswig/Schleswig-Holstein)**

Das Fach Geschichte eignet sich neben Fächern wie Deutsch, Dänisch, Gesellschaftskunde, Erdkunde in besonderer Weise für die Umsetzung lokal- und regionalgeschichtlicher Themen. Die Schwerpunkte werden im Rahmen allgemeiner historischer Zusammenhänge thematisiert. Dadurch werden die Schüler zum einen mit der geschichtlichen Entwicklung ihrer Heimat vertraut und erhalten zum anderen ein konkretes und anschauliches Bild von den allgemeinen historischen Prozessen. Der Geschichtsunterricht macht es sich zu Nutze, dass die Regionalgeschichte Anschauungsfeld für die überregionale Geschichte ist und eine Vermittlerrolle zwischen der Geschichte des "kleinen Raumes" und der nationalen Geschichte spielen kann. Die Geschichte lässt sich vor Ort und in der Region aufspüren und bietet die Möglichkeit zu lebensweltgebundenem und zu exemplarischem Unterricht. Mit der Hinwendung zu den Nahräumen – Landschaft, Region, Stadt, Stadtteil, Dorf – ergeben sich zudem die didaktischen Vorzüge der Überschaubarkeit, Konkretheit, Authentizität und Detailtreue. Die Arbeit am überschaubaren Raum kann mit Hilfe entsprechender Lernverfahren und vielfältiger Materialien methodenorientiertes und selbstständiges Lernen fördern.

## 5. Fachübersicht

Die Geschichte stellt eine Vielfalt von Stoffen, Inhalten und Problemen bereit, die historisch bedeutsam sind und differenzierte Lernvorgänge ermöglichen.

Durch exemplarisches Lernen können grundlegende Einsichten in historische Prozesse, Strukturen und Zusammenhänge vermittelt werden. Die Schüler werden in die Lage versetzt, Bezüge zu ihrer Lebenswelt herzustellen.

### 5.1. Epochenchronologische Zuordnung der Themen

Jeder Klassenstufe sind bestimmte Zeitabschnitte zugeordnet. Der Lehrplan nimmt eine epochenchronologische Einteilung vor, die an die Tradition des Geschichtsunterrichts anknüpft. Innerhalb der Großepochen ist der Lehrplan thematisch ausgerichtet. Den Themen sind chronologisch organisierte Unterrichtsinhalte zugeordnet.

*Kursiv und fett gedruckte Schrift in der Themenübersicht = Folkeskolens historiekanon*

### 5.2. Themen in Längsschnitten

In jeder Klassenstufe gibt es außer den Epochenthemen ein Thema in Form eines Längsschnitts, der das Prinzip vom Früheren zum Späteren durchbricht und – thematisch gebunden – Rückgriff oder Vorausschau ermöglicht.

### 5.3. Themen in Querschnitten

Die Querschnitte eröffnen Möglichkeiten fächerübergreifenden oder projektorientierten Unterrichts. Außerdem können außerschulische Lernorte aufgesucht und Bezüge zur Lokal- oder Regionalgeschichte hergestellt werden.

### 5.4. Aussagen zur Verbindlichkeit

- Die Themen und Inhalte sind verbindlich.
- Die Querverweise in den Jahrgangsstufen 8 und 9 sind Vorschläge und daher nicht verbindlich.
- Die bei den Längsschnittthemen ausgewiesenen Inhalte sind fakultativ. Dem Längsschnittthema wird jeweils eine Vielzahl möglicher Inhalte zugeordnet. Es bleibt der Lehrkraft überlassen, eine eigene Zusammenstellung vorzunehmen.
- Die Querschnittthemen für die Klassenstufen 5 und 6 sind Anregungen für fächerübergreifenden und projektorientierten Unterricht.

<b>Themenübersicht</b>	<b>Klassenstufe 5</b>
Themen	Inhalte
1. Ur- und Frühgeschichte	Steinzeit Bodenfunde (Nordschleswig) Neue Erfindungen Ackerbausiedlungen Großsteingräber <b>Ertebøllekulturen</b> Bronze- u. Eisenzeit Die neuen Werkstoffe Kupfer und Zinn Handelsverbindungen Eisengewinnung und –verarbeitung <b>Solvogner</b> Die germanischen Völker Entstehung und Leben der germanischen Völker Völkerbewegungen in Nordeuropa (Kimbern, Teutonen, Dänen, Angeln, Sachsen, Jüten)
2. Das Altertum	Ägypten Gottkönigtum und Staat Die Schrift <b>Tutankhamon</b> Griechenland Die griechischen Stadtstaaten Die Olympischen Spiele Die Anfänge der Demokratie
3. Das Römische Weltreich	Die Entstehung des Römischen Weltreichs Rom – eine Weltstadt <b>Kejser Augustus</b> Die Sklaven Das Christentum Die Auseinandersetzung mit den Germanen Die Völkerwanderung Das Auseinanderbrechen des Imperium Romanum
4. Die Zeit der Karolinger	Der Islam Die Ausbreitung des Christentums insbesondere im Norden Die Entstehung des Frankenreichs Kaiser Karl der Große Die Reichsteilung
5. Die Wikingerzeit	Die Wikinger als Seefahrer Die Wikinger als Handelsvolk Das dänische Nordseeimperium Die Wikinger als Staatengründer <b>Jellingstenen</b>

***Kursiv und fett gedruckte Schrift in der Themenübersicht = Geschichtskanon***



<b>Längsschnittthema</b>	
<b>Thema</b>	<b>Inhalte</b>
<i>Kindheit</i>	<ul style="list-style-type: none"><li>- <i>Kindheit in der Antike</i></li><li>- <i>Kindheit in der dörflichen Lebenswelt</i></li><li>- <i>Kinderarbeit in der Zeit der Industrialisierung</i></li><li>- <i>Kindheit in der bürgerlichen Familie im 19.Jh.</i></li><li>- <i>Kindheit im totalitären Staat</i></li><li>- <i>Kindheit heute</i></li></ul>

<b>Querschnittthema</b>	
<b>Thema</b>	<b>Inhalte</b>
<i>Wikinger</i>	<ul style="list-style-type: none"><li>- <i>Museumsbesuche</i> <i>(Ribe, Haithabu, Lustrupholm)</i></li><li>- <i>Isländische Sagas und Göttersagen</i></li><li>- <i>Werkstätten</i> <i>(Kleidung, Essen, Schmuck, Waffen, Handwerk, Musik, Tanz)</i></li><li>- <i>Die Wikinger in der Kinder- und Jugendliteratur</i></li><li>- <i>Teppich vom Bayeux</i></li></ul>

<b>Themenübersicht</b>	<b>Klassenstufe 6</b>
Themen	Inhalte
1. Leben im Mittelalter	Ständegesellschaft Frauen in der mittelalterlichen Gesellschaft Alltag und Umwelt Lehnswesen Die Bauern Bürger und Städte Ritter und Burgen Mönche und Klöster Die Kreuzzüge
2. Glaube und Herrschaft	Entwicklung des deutschen Reiches (Heinrich I – Friedrich Barbarossa) Papst und Kaiser Entwicklung des dänischen Königreiches (Gorm – <i>Absalon</i> - Valdemar Atterdag) Die Hanse
3. Entstehung von Territorialstaaten (Schleswig-Holstein)	Schleswig und Holstein in Beziehung zum Königreich Dänemark Schleswig als Lehen Dänemarks Das Machtstreben der Landesherren (die Söhne Gerhards, Valdemar Atterdag, Margrethe I., Adolf VIII. u. Christian I.) Vertrag zu Ripen
4. Aufbruch in eine neue Welt	Neues Weltbild Erfindungen Entdeckungen und Entdeckte <i>Columbus</i>

*Kursiv und fett gedruckte Schrift in der Themenübersicht = Geschichtskanon*

<b>Längsschnittthema</b>	
<b>Thema</b>	<b>Inhalte</b>
<i>Wagemut und Abenteuer</i>	<ul style="list-style-type: none"><li>- <i>Die Fahrten der Wikinger</i></li><li>- <i>Marco Polo</i></li><li>- <i>Expeditionen zum Nord- und Südpol</i></li><li>- <i>Die Naturforscher</i></li><li>- <i>Die Erforschung der Meere</i></li><li>- <i>Pioniere der Luftfahrt</i></li><li>- <i>Erforschung des Weltalls</i></li></ul>

<b>Querschnittthema</b>	
<b>Thema</b>	<b>Inhalte</b>
<i>Leben im Mittelalter</i>	<ul style="list-style-type: none"><li>- <i>Besuch mittelalterlicher Stätten</i></li><li>- <i>Werkstätten (Modell einer mittelalterlichen Stadt, Musik, Essen, Trinken, Kleidung, Waffen, Rüstung etc.)</i></li><li>- <i>Kinder- und Jugendliteratur über das Mittelalter</i></li><li>- <i>"Folkeviser"</i></li><li>- <i>Musik</i></li><li>- <i>Rollenspiele (z. B. Markttag, Ritterturnier)</i></li><li>- <i>Kinderspiele</i></li></ul>

<b>Themenübersicht</b>	<b>Klassenstufe 7</b>
Themen	Inhalte
1. Glaubens- und Machtkämpfe	<b>Reformation</b> u. Gegenreformation in Deutschland u. Dänemark Gesellschaftliche Veränderungen nach der Reformation Der 30-jährige Krieg <b>Den Westfalske Fred</b>
2. Dänemark und Schweden	Die Kriege zwischen Dänemark und Schweden <b>(Kalmarer Union</b> bis Frieden von Kopenhagen) <b>Christian IV.</b>
3. Herrschaft und Legitimation	Absolutismus Aufgeklärter Absolutismus Die Entwicklung des Absolutismus im dänischen Gesamtstaat <b>Statskuppet 1660</b> "Landboreformer" <b>Stavnsbåndets ophævelse</b> <b>Ophævelse af slavehandlen</b> Die Entstehung der USA Französische Revolution <b>Stormen på Bastillen</b>
4. Neuordnung Europas	Napoleon <b>Københavns bombardement</b> Wiener Kongress

***Kursiv und fett gedruckte Schrift in der Themenübersicht = Geschichtskanon***

<b>Längsschnittthema</b>	
<b>Thema</b>	<b>Inhalte</b>
<i>Religiöse Intoleranz</i>	<i>Christenverfolgung</i> <i>Juden in der abendländischen Gesellschaft</i> <i>Inquisition</i> <i>Hexenverbrennungen</i> <i>Hugenotten in Frankreich</i> <i>Religiöse Konflikte in der Gegenwart</i>

<b>Themenübersicht</b>	<b>Klassenstufe 8</b>	
Themen	Inhalte	Querverweise
1. Industrialisierung und gesellschaftlicher Wandel	Technische Innovationen, Industriekultur und Umwelt Wandel von Arbeitsformen und Familienstrukturen Antworten auf die soziale Frage Arbeiterparteien u. Gewerkschaften	<u>GSK</u> : Ideologien und Parteien
2. Streben nach Freiheit und Einheit	Liberalen und nationalen Bewegungen Gescheiterte Revolution 1848 <b>Grundloven 1849</b> Der Gesamtstaat und der deutsch-dänische Konflikt / <b>Stormen på Dybbøl 1864</b>	<u>GSK</u> : Formen der Demokratie, Verfassungen, Gewaltenteilung
3. Kaiserreich	Reichsgründung Nationalismus Kolonialismus/Imperialismus	<u>GSK</u> : Globalisierung
4. Dänemarks Weg zur Demokratie	Grundtvig Genossenschaften <b>Slaget på Fælled</b> <b>Systemskiftet 1901</b> <b>Kvindes valgret</b>	
5. Erster Weltkrieg und Revolutionen	Entstehung des Krieges Ende des Krieges u. Novemberrevolution Friedensvertrag von Versailles	
6. Nordschleswig als Teil des Deutschen Reiches	Köllerpolitik und Friedensverein Nordschleswig und der Erste Weltkrieg Die Abstimmung von 1920 <b>Genforeningen</b>	

**Kursiv und fett gedruckte Schrift in der Themenübersicht = Geschichtskanon**

<b>Längsschnittthema</b>	
<b>Thema</b>	<b>Inhalte</b>
<i>Kampf um politische und soziale Rechte</i>	<i>Reformen der Gracchen Bauernkrieg Frauenrechtlerinnen Oktoberrevolution Gandhi und der Freiheitskampf in Indien Aufstände gegen die kommunistische Diktatur Bürgerrechtsbewegung in den USA</i>

Themenübersicht	Klassenstufe 9	
Themen	Inhalte	Querverweise
1. Demokratie und Diktatur	Weimarer Republik Weltwirtschaftskrise Alltag im Nationalsozialismus Rassismus und Antisemitismus Widerstand gegen die Diktatur	<u>GSK</u> : Markt- u. Planwirtschaft <u>Rel</u> : Was andere glauben - Judentum
2. Der Zweite Weltkrieg	Nationalsozialistische Eroberungspolitik Die Besetzung Dänemarks und Norwegens Die Ausweitung des Krieges Das Leid der Bevölkerung	
3. Die Minderheiten im deutsch-dänischen Grenzland	Die Minderheiten zwischen 1920 und 1945 Die Minderheiten nach 1945 Die Bonn-Kopenhagener Erklärungen 1955 Die Minderheiten in der Gegenwart	<u>GSK</u> : Identität u. Rollen
4. Wandlungen in der dänischen Politik	Die dänische Politik nach 1920 <b><i>Kanslergadeforliget</i></b> Dänemark während des Krieges <b><i>Augustoprør og Jødeaktion 1943</i></b> Skandinavische Zusammenarbeit Dänemark und die EG/EU <b><i>Maastricht 1992</i></b>	<u>GSK</u> : Velfærdssamfund/ Sozialstaat EU
5. Konfrontation der Blöcke und die deutsche Frage	Potsdamer Konferenz Kalter Krieg Teilung Deutschlands Friedliche Revolution 1989 / <b><i>Murens fald</i></b>	
6. Europa und die Welt	Entwicklung Europas Ende des Kolonialismus Länder in der Dritten Welt Entwicklungen und Konflikte in der Welt nach 1945 <b><i>FN's Verdenserklæring om Menneskerettigheder</i></b> <b><i>Energikrisen 1973</i></b> <b><i>11. september 2001</i></b>	<u>GSK u. Geo</u> : Internationale Organisationen Umwelt Energie Klimaveränderung <u>Rel</u> : Der Teufelskreis der Armut Dritte Welt

***Kursiv und fett gedruckte Schrift in der Themenübersicht = Geschichtskanon***

<b>Längsschnittthema</b>	
<b>Thema</b>	<b>Inhalte</b>
<i>Konfliktlösung und Friedenssicherung</i>	<ul style="list-style-type: none"><li>- <i>Pax romana</i></li><li>- <i>Westfälischer Friede</i></li><li>- <i>Wiener Kongress</i></li><li>- <i>Bismarcks Bündnispolitik</i></li><li>- <i>Versailler Vertrag</i></li><li>- <i>Völkerbund und UNO</i></li><li>- <i>NATO und Warschauer Pakt</i></li></ul>

## **6. Anhang**

Vertiefende Aussagen über Themen und Inhalte sowie methodische Anregungen für den Geschichtsunterricht enthalten die einleitend erwähnten Schriften:

*Fælles Mål 2009 Historie Undervisningsministeriets faghæfte 4*

*Lehrplan für die Sekundarstufe I der weiterführenden allgemein bildenden Schulen des Landes Schleswig-Holstein*